Auszubildende dringend gesucht

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?
Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.

Im Text geht es darum, dass …
a) viele Berufsausbildungen auch für junge, lernbereite Leute zu schwierig sind.
b) viele Unternehmen Schwierigkeiten haben, Ausbildungsplätze zu besetzen.
c) auf dem Land oft junge Menschen fehlen, die bestimmte Berufe lernen möchten.

2. Was steht im Text?
Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Was ist richtig?
a) Ausbildungen sind bei jungen Menschen beliebter als ein Studium.
b) Heute gibt es mehr Ausbildungsplätze als Bewerberinnen und Bewerber.
c) Viele Arbeitgeber sagen, dass die jungen Menschen eine bessere Schulbildung brauchen.

2. Was stimmt?
a) Einige Unternehmen, die Auszubildende suchen, lassen Stellen frei, obwohl es Bewerberinnen oder Bewerber gibt.
b) Der DGB sagt, dass junge Menschen härter arbeiten sollten.
c) Viele Auszubildende haben nicht genug Geld für eine eigene Wohnung.

3. Übe die Vokabeln!
Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. In der _____ werden Köchinnen, Köche, Kellnerinnen und Kellner gesucht.
2. Aber auch im Handwerk, in der Verwaltung und im Verkauf fehlen _____.
3. In der Ausbildung erwirbt man wichtige Kenntnisse und _____ für den Beruf.
4. Wenn die Arbeitsbedingungen schlecht sind, sinken auch Motivation und _____.
5. Die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung ist auf einem neuen _____.
6. Manchmal helfen kleine Veränderungen, eine Stelle attraktiver zu machen, zum Beispiel eine _____ der Arbeitszeiten.

a) Einsatzwille
b) Fachkräfte
c) Tiefstand
d) Anpassung
e) Gastronomie
f) Kompetenzen

4. Übe die Konnektoren!
Welcher Konnektor passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Früher gab es zu wenige Ausbildungsplätze für die jungen Menschen, _____ das hat sich geändert.
2. Die Unternehmen lehnen Bewerberinnen und Bewerber ab, _____ sie sich gleichzeitig über den Fachkräftemangel beschweren.
3. Nach dem Abitur kann man an der Universität studieren _____ eine Ausbildung machen.
4. Zu wenige Jugendliche bewerben sich um eine Ausbildung, _____ viele wollen lieber studieren.
5. Andere wollen keine Ausbildung machen, _____ lieber gleich arbeiten.

a) denn
b) doch
c) oder
d) sondern
e) während

Autorin: Arwen Dammann